

Nächsten Aufstieg im Visier

Spielen die Volleyballer des Mixed-Teams „Down Under Reloaded“ bald in der Bezirksliga?

HERSBRUCK (kp) – Gelingt den Volleyballern von „Down Under Reloaded“ 2015 heuer gleich der nächste Aufstieg? Vor dem abschließenden Spieltag der Bezirksklasse 2 liegt die Mixedmannschaft des TV Hersbruck als Zweiter noch aussichtsreich im Meister- und Aufstiegsrennen.

Im Sommer 2014 aus der Mittwochs-Volleyballgruppe des TV Hersbruck entstanden, gelang den zehn Frauen und Männern von „Down Under Reloaded“ in ihrer Premiersaison in der Kreisliga gleich der Aufstieg in die Bezirksklasse zwei – nach einem souveränen Auftritt in der Relegationsrunde.

Jetzt, nur zwei Jahre später, klopfen die passionierten Volleyballer erneut an die Tür einer höheren Liga. Die Truppe, die mit ihrem Namen Bezug zum früheren „Down Under“-Team nimmt, in dem einige der Spieler vor knapp zehn Jahren ihrer sportlichen Leidenschaft frönten, ist nach neun von elf Spielen punktgleich mit Spitzenreiter „Etzerdla“ aus Zirndorf.

Nach jeweils zwei Siegen an den ersten beiden der vier Spieltage, an dem die insgesamt zwölf Bezirksklassen-Teams immer gleich zwei bis drei Begegnungen absolvieren, lief der dritte Durchgang dann für Hersbruck perfekt: dank der 2:1-Siege gegen die „Posties“ vom Post



Erneuter Aufstieg? Die Volleyballer von „Down Under Reloaded“ in ihren neuen, von Christian Frei gesponserten Trikots (v. links): Thomas Zanner, Sabine Heer, Mathias Lutz, Kati Ehrke Rodrigues, Dominic Stempel, Elke Böhm, Sebastian Pfindel. Es fehlen: Philip Werthner, Felix Bretschneider, Max Urban.

SV Nürnberg und die Power Rangers aus Neustadt/Aisch sowie dem deutlichen 2:0 gegen Satzball Tennenlohe setzte sich „Down under reloaded“ auf Rang zwei der Tabelle.

Am Sonntag, 19. März, steht der letzte Spieltag bei den „Laffer Bim-

bala“ vom TV 1877 Lauf auf dem Programm – mit den Partien gegen die Tabellennachbarn „ASSI reloaded“ aus Erlangen sowie die „Querschläger“ aus Nürnberg. Zwei Siege und „Down Under Reloaded“ könnte den nächsten großen Erfolg der noch jungen Teamgeschichte perfekt machen.